Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 23 (1897)

Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.



L. M. i. O. Se ijt eine allbekannte Sache, daß Gottfried Keller Freund eines guten Tropfens "ächten Landweines" war, nur wurde er ungehalten, wenn man ihm vorrechnen wollte, er trinfe mehr als einen Tropfen. Sine faufte Zurechtweisung hiefür erhielt einmal sein Arzi, den er, von Rheumatismen geplagt, confultirte: "Glauben Sie, Serr Dottor, daß das Rheuma vielleicht vom vielen Rauchen oder Trinken kommt?"

""Nom Nauchen nicht. Derr Staats vom vielen Rauchen oder Trinken fonmt?

— "Bom Rauchen nicht, Herr Statisfier, aber wahrscheilich vom zu vielen schrieber, aber wahrscheilich vom zu vielen schrieber, aber wahrscheilich vom zu vielen schrieber, aber wahrscheilich vom zu vielen schrieber Betonung. Der Dichter wandte sich aber ketonung. Der Dichter wandte sich aber finster zu seiner anweienden Schwester: "Da häsches ies, Rägel, mit dung bei Lippen entwicklich einer Scholken erst aus mit schrieber des sich berersten Scholken erst aus manntlisch. — C. D. i. F. Das Bild der und lachte seinen Scholken erst aus manntlisch. — C. D. i. F. Das Bild der präsentanten, die fröhliche Kunst und ber Scatte lächen und eintgegen. Hossentlich lächen sie nicht vergeblich. — W. i. Th. Wenn Sie nicht bestellte Manuskripte zurückerbalten wollen, müssen sie die Franktur beilegen. — A. S. i. A. Mag das den Kausmann ärgern, dem in seinem Zirkular ein solch böser Druckselfer stehen

blieb: "Wir erlauben und Ihnen vorerst den alten Preiscourant zukommen zu lassen, da der neue noch im Dret liegt." — J. K. i. A. Die "derhstmandver" sind gut gemeint, aber wir wollen es bei dem schon Gebrachten bewender sein lassen. Flotte Spisoden wären und lieber. — D. i. S. Auch wir müssen der gebietendem Stunde gehorchen und deskalb verschieden sich sehr von ist sie der gehen sie dahet nicht unter, schabet ihnen auch die Verschieden nicht. — Peter. "Was willst du in die Ferne schweisen sieh ben dabe nicht unter, schabet ihnen auch die Verschieden nicht. — Peter. "Was willst du in die Ferne schweisen, sieh verschieden zu den die Verschieden zu dassen die Verralls eine Vertoslumwarnung, deren Wiederholung keinen "kadis" nützt. — S. G. Seien Sie ohne Sorge, dieser Wann hat Humor und wird einer Berfolgung des R. wegen seinem setzen Bilde die Juwillsgung versagen. — H. i. B. Geben Sie und gest einige Abressen siehen katzel" antwortete der Ehneri, als der Pfarrer inragte, ob er seinen "Läzgen" aussagen siehen der knie wir auf Ihre Frage ebenfalls antworten. — R. B. i. G. Gewiß wird der und geste Portrait nicht mangeln soll. — P. S. i. S. Was wollen Sie? Das gehört in die Banditenpolitit, wie sie gegenwärtig Wode ist. Das Bolt wird schwe den vollenen, so wird's det die nut Gebuld. — O. N. i. W. Wenn es Sterne gibt, welche plagen, so wird's det diesen Kalbe früher oder später wohl ebenfalls passiren. — Lucifer. Aus sode wird siehen kalbe früher oder später wohl ebenfalls passiren. — E. P. i. U. Der "Grütlissalen» für das der nur gefallen wird. geboten zu fein, mas andern Lefern aber nur gefallen wird.

Reithosen, solid urd bequem J. Herzog Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Täglich von 11-21/2 Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Arth-Rigi-

Sonntagsbillets, 2 Tage gültig.

III. Klasse Fr. 7. — • 9. — Fr. 10. 35 • 13. 35 • 11. 85 Zürich-Enge-Rigi-Klösterli via Thalweil-Zug u. zurück Zürich-Enge-Rigikulm via Thalweil-Zug u. zurück Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm retour

Rundfahrbillets, 3 Tage gültig.

Zürich-Enge, Thalweil, Zug, Goldau, Rigikulm, Vitznau, Luzern, Rothkreuz, Cham, Zug, Thalweil, Zürich-Enge II. Klasse Fr. 17. 30, III. Klasse Fr. 12. 85. Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm-Vitznau-Luzern II. Kl. Fr. 13. 30, III. Kl. Fr. 10. 15.

Ein Hausmittel — unübertroffen gut Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — itterfräutern der Apen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. 3. berühmten Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen wie: Magenschwäche, ist ber Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth, in Langnau i. E.—
(20118 Bitterfräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. Z. berühmten
Mich. Schüppach daßier.) — In Schwädezuständen wie: Magenschwäche,
Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärfend und überhaupt
zur Auffrischung der Sejundheit und des zuten Aussehensaltsewährtes Diätetikum (Sijen mit Bitterstössen in leichtverbaulichter Forn.)— Auch den weniger
Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2½, mit Gebrauchsanweitung
zu einer Gesundheitskur von zwei dis 4 Wochen hinreicht. Aerztlich
empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in
den übrigen Apotheken. (H1307 204Y) den übrigen Apotheken.

Das neue Bund spilais colorierte Prachtinsicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franço zu beziehen durch die Expedition des "Nebelspalter".

Dithermustkalien zur Ansicht versendet Verlag 486 K. Ferd. Heckel, Mannheim. 486-4

Interessante, nützliche

Bücher

versendet per Nachnahme oder Brief-marken, alles verschlossen

Wichmann'sche Buchhandlung,

Zürich V, im Pfauen II.

Mann, Weib, Kind, zur Pflege des Kindes, mit 100 Illustrationen Fr. 3.50

Das Geschlechtsleben, von Dr. Franke, mit 120 Illustrationen Fr. 3.25 mit 1:0 Illustrationen
Die Wissenschaft vom Menschenleben,
Fr. 1.—

Die Wissenschatt vom
Fr. 1.—

Das Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Abbildungen Fr. 2.70

Vollständiger Ratgeber in und ausser der Ehe, mit 50 anatomischen Abbildungen Fr. 3.75

Der Mädchenspiegel, ärztlicher Ratgeber Fr. 1.25

Der Mädchenspiegel, ärztlicher Ratgeber Fr. 1.25
Jugendspiegel, der erste Ball 80 Cts. Liebesbriefsteller, von 80 Cts. bis 3 Fr. Geschäftsbriefsteller, 70 Cts, Fr. 1.35
bis Fr. 4.
Blicke in die Zukunft, oder 7 mal 7
Fragen mit vielen hundert Weissagungen

ungen Fr. 1

100 Festreden für alle Feste Fr. 1.35

40 bis 50 Stücke Deklamationen und Vorträge in Schweizer und deutschen Dialekten 90 Cts.

4 Bücherverzeichnisse gratis.
Besteller über 5 Fr. für 1 Fr. Lese-

Bestellet uber stoff gratis.

NB. Wiederverkäufer können sich melden. Kein Verlust, weil Nichtkonvenierendes gegen Porto umgetauscht
588-10

Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergn. Abende, Jagd-, Velo-Lampen, Preisl 20 PA Foersterling, Berlin-Friedenau.



General-Agent für die Schweiz:

Arnold Schaerer, Bern.



Touristen

Caoutchouc-Regenmäntel

mit Etui nur 500 gr. wiegend Pelerinen mit Ventilation u. Kapuze, Gamaschen, Tornister, Trinkflascheu, Trinkbecher, Taschenapotheken à Fr. 1.25, Turniquet-Hosenträger als erster Ver-Celluloïd-Kragen und Manchetten

> H. Speckers Wwe., Zürich I

Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.





Preisgekrönt

P. F. W. Barella's Universal-

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeitlich! Proben gratis gegen Porto vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,

Berlin SW, Friedrichstrasse 220. Mitglied med. Gesellsch. v. Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.

Zürich: Apotheke voa L Baumann bei der Sihlbrücke

Apotheke zur Post am Kreuzplatz

Pariser GUMMI-ARTIKEL

Is Vorzug-Qualität
versendet franco gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
477-20

Aug. de Kennen, Zürich I.

Wie einfach, werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen Frauenschutz (patentirt) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.

R. Oschmann, Kreuzlingen 5.

WER AN KRANKHEITEN der Ge-

schlechtsorgane, an Folgen von frü-heren Excessen etc. leidet, wende sich an "Institut Sanitas", Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion. 197-232

Sämtliche

Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet **Krüger, Berlin SW**, Linden-352-402 strasse 95. 35
Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Pariser Gummiartikel

(für Herren und Damen) in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 und 7 empfiehlt

E. Bücheli, Chur.

Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken franko verschlossen. 480-10

Der "Gastwirt" Per 6 Monate Fr. 3 .-

HOFER & Cie, Zürich, Augustinerhof 5

empf hlen aus ihrem Verlag: 484 26 Handarbeiten nach Fröbel'schen Grundsätzen für Kindergärten, Elementarschulen Hunziker, Prof Dr. Denksprüche aus Pestalozzis Schriften
Schweizerisches Fischkochbuch, Handbuch für die Küche
Goetz, Klei Edelweiss im Schweizerland, prächt Bilderbuch f. Kinder
Goetz, Petit Edelweiss en Suissett, eine Geschichte in Bildern f. Kinder
Goetz, "Arm urd verwaist", eine Geschichte in Bildern für Kinder
Die Seligpreisungen, 9 Blätter in feinstem Farbendruck, per Blatt
Erinnerungsblätter, 4 sienige Kompositionen von Frl. T. Zeller, zum
Eintragen von Sprüchen eta, per Blatt
Pupikofer, Stufengang für das Freihandzeichnen, 3 Hefte, per Heft
Korrodi, Schreibh fte mit Vorschriften, deutsche Schrift 9 Hefte
französische Schrift 1 Blatt
Petersen, Die Schweiz Laufhunde, Album
Petersen, Jagd- und Sporthunde, Prachtwerk
Plan der Stadt Zürich, Maasstab 1:5000 in 4 Blät, mit Häusernumrn.
Plan der Stadt Zürich, Maasstab 1:10000, offen Fr. 2.—, cartoniert
A-B-C-Plan ron Zürich, neueste praktische Ausgabe in Buchform 2 50 2.— —.50 .30



Für Radfahrer!

Fucosin verkindert Undicht-werden der Luft-Rad-

Fucosin schliesst automatisch Verletzungen der Rad-

reisen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen

Fucosin erspart Aufpumpen. Zu haben in allen bedeutenderen Fahr-

radhandlungen.

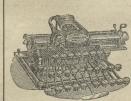
Fucosinfabrik La Plaine bei Genf.

Fort mit den

Hosenträgern!

Trage den Gesundheitsspiralhosenhalter!

Bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiss, keine Knöpfe. Per Stück 1 Fr. 50 Cs., 3 Stück 4 Fr. gegen Einsendung von Briefmarken franco. L. Schwarz, Berlin (316) Annenstrasse 23. Vertreter-gesucht.



Preis Fr. 250

komplet mit Kasten

und Zubehör.

The Blickensderfer Nr. 5

beste und billigste

Klaviatur-Schreibmaschine.

Generalvertreter:

Hans Häderli

Wlutarmuth. Bleichlucht.

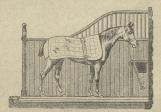
herr Stabbargt Er. Lang in Rempten: "Mit Dr. hommel's hamatogen e Erfolge erzielt und bewahrte fich babielbe namentlich in einem foll von harmuth mit bollfommen darnicherliegender Berdanung und Eiglich, indem ihon nach nur furzem Gebrauche des Proparates das Erverchen au vorzüglich, indem ichen nach nur lurzem Gebrauche des Pröparates das Erbrechen auf eintrat und ich demmit das Allgemeinbefinden flutig Geffene. Brobette mit bundert lichen Gutadten auf gef. Berlampen gratis und frautri. Dewis in allen Pootoelen Alicolan & Go., chem. pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Geschäftsleute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten im "Gastwirt", Zürich.



Pferdestall-Einrichtungen

Geschirr - und Sattelkammer - Armn ature



Gebr. Lincke, Zürich.



Revolver, Jagdgewehre, Teschins

ohne Knall. — Preislisten gratis und franco. 470-15 Deutsche Waffenfabrik

Georg Knaak, Berlin SW Friedrichstrasse 212.



Goldene Medaille Zürich 1894. Silberne Medaille Genf 1896



Buchdruckerei von Gebrüder Frank, Zürich